

Az.: 1/111 410 03/04 DS/Dr

Niederschrift

über die 4. Sitzung (öffentlich und nichtöffentlich) des Gemeinderates Dannenfels in der Wahlzeit 2014/2019 am Montag, dem 20. Oktober 2014, im Rathaus in Dannenfels.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.45 Uhr

Zu der Sitzung wurde am 10.10.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich eingeladen. Zeit, Ort und Tagesordnung wurden durch Aushang öffentlich bekannt gemacht.

Teilnehmer: Ortsbürgermeister Ernst Ludwig Huy,
Erster Beigeordneter Andreas Thur,
Beigeordneter Michael Hauenstein,
Rm. Hermann Braun,
Rm. Klaus Heckmann,
Rm. Matthias Heckmann,
Rm. Erika Höbel,
Rm. Dr. Herbert Hofmeister,
Rm: Ralf Krämer,
Rm. Thomas Müller,
Rm. Harald Schwab,

Verwaltungsbeamtin Suzana Doncic.

Schriftführerin: Verwaltungsbeamtin Suzana Doncic.

Nicht anwesend: Rm. Herbert Brüggemann,
Rm. Manuel Marhoffer.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan Nr. 1 für 2014;
Beratung und Beschlussfassung
2. Generalsanierung der Turnhalle; Entscheidung über das weitere Vorgehen
3. Pflege und Gestaltung von Grünflächen; Beratung und Beschlussfassung
4. Grundsatzentscheidung über die Einführung einer Gestaltungssatzung;
Beratung und Beschlussfassung
5. Alter Friedhof - Umgestaltung und Anlegen von Urnengräbern;
Beratung und Beschlussfassung
6. Sanierung des Außengeländes der Kindertagesstätte; Sachstandbericht
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan Nr. 1 für 2014;
Beratung und Beschlussfassung

Az.: 4/116 111/04

Die im Entwurf vorliegende Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für 2014 wird dem Gemeinderat bekannt gegeben und ausführlich erläutert.

Die Nachtragshaushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

1. im Ergebnishaushalt

die Erträge von bisher 975.790 € um 38.090 € auf **1.013.880 €** erhöht,
die Aufwendungen von bisher 1.370.910 € um 16.850 € auf **1.387.760 €** erhöht,

2. im Finanzhaushalt

- a) die ordentlichen Einzahlungen von bisher 859.490 € um 38.090 € auf **897.580 €** erhöht,
die ordentlichen Auszahlungen von bisher 1.199.180 € um 16.850 € auf **1.216.030 €** erhöht,
- b) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von bisher 0 € um 7.880 € auf **7.880 €** erhöht,
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von bisher 7.500 € um 2.000 € auf **9.500 €** erhöht,
- c) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von bisher 395.050 € um 19.240 € auf **375.810 €** vermindert,
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von bisher 47.860 € um 7.880 € auf **55.740 €** erhöht,
- d) der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen von bisher 1.254.540 € um 26.730 € auf **1.281.270 €** erhöht.

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 7.500 € um 2.000 € erhöht und damit **auf 9.500 € neu festgesetzt**.

Durch die vorgenannten Änderungen beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2014 voraussichtlich 1.162.950,83 €.

Weitere Änderungen sind nicht enthalten.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig die Nachtrags-
haushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für 2014 in der vorliegenden Fassung.

2. Generalsanierung der Turnhalle; Entscheidung über das weitere Vorgehen

Az.: 2/573 121 04/04 + 3/ 504 1/04

Ratsmitglied Müller stellt das Konzept des Müller und Mizera Architekten-Büros und die Überlegungen für die Generalsanierung der Turnhalle vor, welche bereits mehrfach öffentlich vorgestellt wurden (u. a. bei der Einwohnerversammlung). Die Kostenschätzung aus dem Jahr 2011 ergab eine Summe zwischen ca. 800.000,00 € und 1.000.000,00 €.

Damit die Zuschussreife erreicht werden kann, ist die Vergabe des Planungsauftrags erforderlich. Dafür müssen ca. 20.000,00 € als Vorleistung entrichtet werden. Ratsmitglied Müller verlässt aufgrund § 22 GemO den Beratungssaal.

Nach eingehender Beratung ist der Rat einstimmig der Meinung, dass die Auftragsvergabe an das Planungsbüro Müller und Mizera Architekten vergeben werden soll. Ortsbürgermeister Huy soll jedoch im Vorfeld klären, ob für den Planungsauftrag zuerst Haushaltsmittel eingestellt werden müssen.

Ein Beschluss über die Auftragsvergabe soll in der nächsten Sitzung gefasst werden.

3. Pflege und Gestaltung von Grünflächen; Beratung und Beschlussfassung

Az.: 3/541 111/04

Der Rat diskutiert über die Problematik der zunehmenden Anlegung von gemeindeeigenen Flächen mit Splitt / Steinen.

Das Anlegen der Flächen mit Splitt oder Steinen wird nicht grundsätzlich abgelehnt, jedoch soll es nicht das Maß verlieren, damit der Dorfcharakter erhalten bleibt.

Weil die Pflege der öffentlichen Flächen in der Vergangenheit durch den Kunst- und Kulturverein sowie andere Partnerschaften für Grün-/Parkflächen erfolgte und diese nicht mehr dazu in der Lage sind, wird vorgeschlagen entweder neue Pflege-Partnerschaften zu finden oder evtl. einen Auftrag zu vergeben.

Damit das Bild des Kurortes Dannenfels gepflegt und einheitlich aussieht, sollten die öffentlichen Flächen einheitlich mit pflegeleichten Pflanzen bepflanzt werden.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Ortsbürgermeister Huy und Erster Beigeordneter Thur werden alle zu pflegenden Flächen im Gemeindegebiet aufnehmen und abklären, wo die Pflege erforderlich ist und inwiefern diese durch den Gemeindearbeiter wahrgenommen werden kann.

4. Grundsatzentscheidung über die Einführung einer Gestaltungssatzung;
Beratung und Beschlussfassung

Az.: 3/511 341 2/04

Ortsbürgermeister Huy erläutert die Vor- und Nachteile einer Gestaltungssatzung. Nach eingehender Beratung beschließt der Rat zunächst die „Gestaltungsfibel für die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden“ durchzuschauen und danach evtl. eine Satzung oder Fibel für die Gemeinde Dannenfels zusammenzustellen.

Es wird vorgeschlagen, den Schwerpunkt der nächsten Einwohnerversammlung auf diese Frage zu setzen. Frau Fuchs (VG Kirchheimbolanden) und evtl. Herr Diener sollen als Dorferneuerungsbeauftragte eingeladen werden.

5. Alter Friedhof - Umgestaltung und Anlegen von Urnengräbern;
Beratung und Beschlussfassung

Az.: 3/553 111 1/04

Ratsmitglied Müller erläutert den von Frau Fuchs (Verbandsgemeindeverwaltung) erstellten Belegungsplan.

Seitens der Verwaltung sollen Vorschläge erarbeitet werden, wie die Urnenbelegung gestaltet wird. Evtl. sollen auf den zwei großen vorhandenen Grabsteinen Schilder angebracht werden, welchen entnommen werden kann, wo wer bestattet ist. Die erste Reihe an der Mauer sollte nach der Meinung des Rates nicht belegt werden.

Ansonsten stimmte der Rat nach eingehender Erläuterung des Planes über das Anlegen von Urnengräbern einstimmig zu.

Vorsitzender Huy klärt mit der Friedhofsverwaltung, ob eine Satzungsänderung erforderlich ist, um die Bestattung von Nicht-Einheimischen zulassen zu können.

6. Sanierung des Außengeländes der Kindertagesstätte; Sachstandbericht

Az.: 2/365 53/17

Vorsitzender Huy berichtet über den Sachstand „Sanierung des Außengeländes Kita“. Nach der Ortsbegehung mit dem Träger der Kita wurde vereinbart, als erstes die sicherheitstechnische Maßnahmen wie Fallschutz und Absturzsicherung anzugehen.

Ratsmitglied Marhoffer hat sich bereit erklärt, nach Absprache mit Ratsmitglied Müller einige Steine zu entfernen.

Ratsmitglied Müller holt Angebote ein und beauftragt die erforderlichen Arbeiten.

7. Einwohnerfragestunde

Az.: 1/121 265/04

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

8. Informationen und Anfragen

Ortsbürgermeister Huy informiert die Anwesenden über verschiedene gemeindliche Angelegenheiten:

- am 19.11.2014 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt;
- am 22.10.2014 findet der Seniorenausflug statt;
- Schieberkreuz in der Mittelstraße wird erneuert -> Straßensperrung von 20. bis 22.10.2014

8.1 Az.: 2/366 131 3/04

Auch das zweite Häuschen am Abenteuerspielplatz musste aufgrund des gefährlichen Zustandes gesperrt werden.

8.2 Az.: 3/122 111 24/04

Der Jagdpachtvertrag soll neu abgeschlossen werden. Es sind 3 Interessenten vorhanden.

8.3 Az.: 3/114 210/04

Um eine Parkfläche in der Oberstraße zu schaffen, könnte die Gemeinde die Teilfläche des Anwesens gegenüber der Oberstr. 30 von Eigentümern Bürcky erwerben; Ortsbürgermeister Huy hat die Eigentümer bereits angesprochen, diese haben jedoch andere Preisvorstellungen als die Gemeinde Dannenfels.

8.4 Az.: 3/541 115/04

Nachdem die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, wird die Anfrage des Ratsmitgliedes Hauenstein besprochen.

Dieser fragt, wann der Endausbau im Baugebiet Bangertsäcker fertig gestellt wird. Nach eingehender Beratung ist der Rat der Auffassung, dass der Endausbau in die Wege geleitet werden soll.

Ortsbürgermeister Huy hält diesbezüglich Rücksprache mit dem Bauamt und berichtet über das weitere Vorgehen in der nächsten Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil